

## Corona-Tests: Welche gibt es und wie funktionieren sie?

	PCR-Test	PCR-Schnelltest	Antigen-Test (auch bekannt als Schnelltest oder PoC-Test)	Selbsttest	Antikörpertest (ELISA, CLIA)
<b>Bedeutung der verwendeten Abkürzung, Beschreibung</b>	polymerase chain reaction: Polymerase-Kettenreaktion	polymerase chain reaction: Polymerase-Kettenreaktion	PoC-Test: point-of-care-Test, d.h. gezielte und patientennahe Diagnostik in besonders gefährdeten Einrichtungen (z.B. Pflege- oder Seniorenheimen)	für den Eigengebrauch zugelassene Antigentests	Nicht für den Nachweis einer akuten Infektion. Mithilfe antikörperbasierter Nachweisverfahren wird geprüft, ob der Körper aufgrund einer Infektion in der Vergangenheit bereits Antikörper gegen das Virus gebildet hat  ELISA: Enzyme-linked Immunosorbent Assay CLIA: Chemilumineszenz-Immunoassay
<b>Ort der Auswertung</b>	Labor	vor Ort	vor Ort	Daheim	meist im Labor
<b>Wer führt den Test durch?</b>	medizinisch geschultes Personal	medizinisch geschultes Personal	medizinisch geschultes Personal	Laien	medizinisch geschultes Personal
<b>Testmethode</b>	Abstrich, meist im Rachenraum oder Nasen-Rachenraum	Abstrich, meist im Rachenraum oder Nasen-Rachenraum	Abstrich, meist im Rachenraum	Abstrich im vorderen Nasenraum oder Speicheltest	Bluttest
<b>Besonderheiten</b>		bisher nur in Bayern im Einsatz	nicht das Erbgut des Virus wird nachgewiesen, sondern Eiweißfragmente aus der Hülle des Virus	nicht das Erbgut des Virus wird nachgewiesen, sondern Eiweißfragmente aus der Hülle des Virus	Labor- oder Schnelltests; Schnelltests werden kommerziell angeboten (die WHO rät allerdings von einem Kauf ab, da sie im Vergleich zu Labortests auf Antikörper unzuverlässig sind)
<b>Wie lange dauert es, bis ein Ergebnis vorliegt?</b>	1-2 Tage	1 bis 2,5 Stunden	15-30 Minuten	wenige Minuten	1-2 Tage
<b>Zuverlässigkeit</b>	"Goldstandard" unter den Testverfahren, sehr zuverlässig	weniger zuverlässig als ein klassischer PCR-Test	weniger zuverlässig als der PCR-Test, der Erreger kann trotz negativem Ergebnis mit geringer Viruslast im Körper vorhanden sein.  Der Test ist nur eine Momentaufnahme, d.h. zu diesem Zeitpunkt ist die getestete Person wahrscheinlich nicht ansteckend; positive Tests müssen stets durch einen PCR-Test bestätigt werden.	weniger zuverlässig als ein PCR-Test, die korrekte Durchführung ist entscheidend. Ein positives Ergebnis muss stets durch einen PCR-Test abgesichert werden.	hohe Zuverlässigkeit von Labortests. Antikörper werden erst 2-3 Wochen nach Ansteckung gebildet und sind auch erst dann nachweisbar. Es ist jedoch unklar, wie lange der Immunschutz nach einer überstandenen SARS-CoV-2-Infektion anhält.
<b>Für wen ist der Test geeignet?</b>	Empfehlungen des RKI: Personen mit Symptomen, Kontaktpersonen; vor der Aufnahme in Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen usw. sowie bei nachgewiesenen Fällen in diesen Einrichtungen	wenn schnelle Testergebnisse erforderlich sind, z.B. in Notaufnahmen oder Pflegeeinrichtungen	wenn schnelle Testergebnisse erforderlich sind, z.B. in Notaufnahmen, Pflegeeinrichtungen oder Praxen. Auch einsetzbar vor dem Betreten von z.B. Pflege- oder Senioreneinrichtungen.	für alle Bürgerinnen und Bürger, aber: kein Freifahrtschein bei negativem Testergebnis, sondern nur Momentaufnahme.	interessant v.a. für Risikogruppen, Personal von Pflegeeinrichtungen